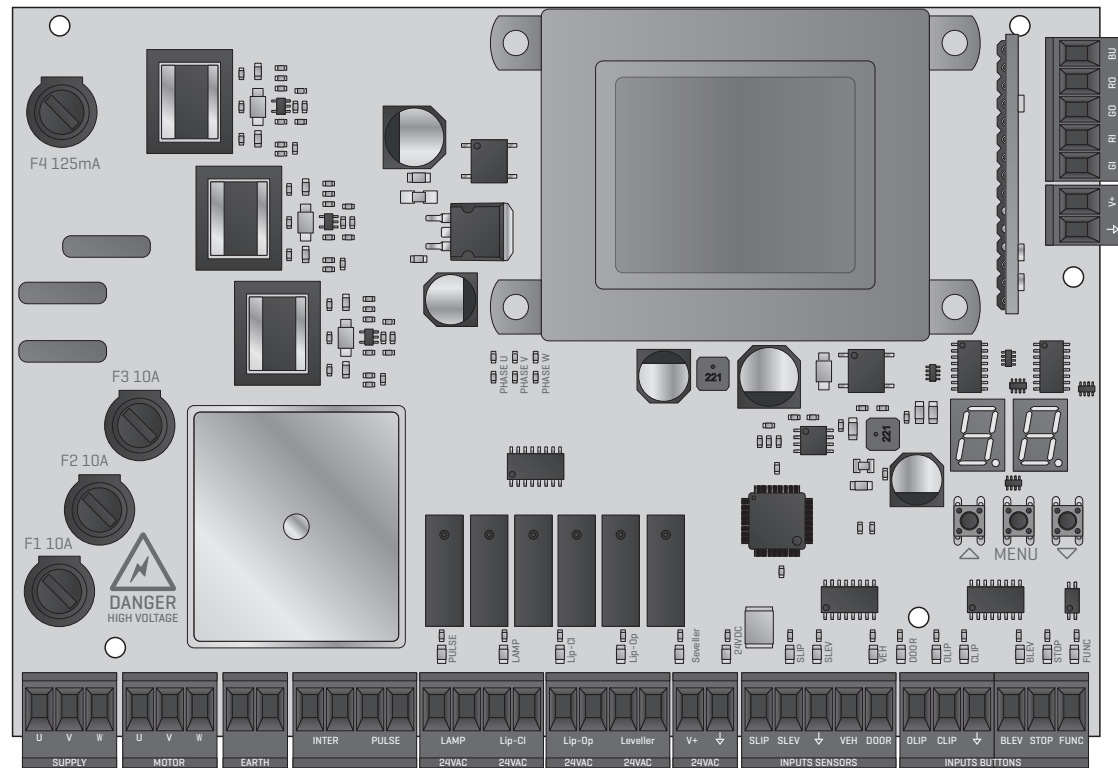




MC80

HANDBUCH/INSTALLATIONS ANLEITUNG








00. INHALT

INDEX

01. SICHERHEITSHINWEIS	1B
02. STEUERUNG	
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	4A
LEGENDE DER STECKER	4B
FUNKTIONSMODUS	5B
MIT SCHARNIERLIPPE OHNE AUTOMATISCHEN RÜCKLAUF	6A
MIT SCHARNIERLIPPE MIT AUTOMATISCHEM RÜCKLAUF	6A
MIT AUSZIEHBARER LIPPE MIT AUTOMATISCHER RÜCKSTELLUNG	6B
03. PROGRAMM	
FUNKTIONEN M	6B
04. DISPLAY	
INDIKATIONEN DES DISPLAY	10B
05. ANSCHLUSSDIAGRAMM	
MIT SCHARNIERLIPPE OHNE AUTOMATISCHEN RÜCKLAUF	11
MIT SCHARNIERLIPPE MIT AUTOMATISCHEM RÜCKLAUF	12
MIT AUSZIEHBARER LIPPE MIT AUTOMATISCHER RÜCKSTELLUNG	13

01. SICHERHEITSHINWEIS

	Dieses Produkt wird in Übereinstimmung mit den Sicherheitsnormen der Europäischen Gemeinschaft (EC) zertifiziert.
	Dieses Produkt entspricht der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten sowie der delegierten Richtlinie (EU)2015/863 der Kommission.
	(Anzuwenden in Ländern mit Recycling-Systemen). Diese Kennzeichnung auf dem Produkt oder der Literatur gibt an, dass das Produkt und elektronisches Zubehör (Ladegerät, USBKabel, elektronisches Material, Handsender usw.) sollten nicht mit dem Hausmüll am Ende seiner Nutzungsdauer entsorgt werden. Um mögliche Schäden für die Umwelt oder der menschlichen Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden, trennen Sie diese Elemente von anderen Arten von Müll und entsorgen Sie die nachhaltige Wiederverwertung um stofflichen Ressourcen zu fördern. Private Nutzer sollten den Händler, bei dem sie das Produkt gekauft haben oder die Nationale Umweltbehörde kontaktieren um Einzelheiten darüber, wo und wie sie diese Produkte für eine umweltfreundliche Weise recyceln, wiederverwerten können. Gewerbliche Nutzer sollten sich an ihren Lieferanten wenden und die Allgemeinen Bedingungen des Kaufvertrages prüfen. Dieses Produkt und deren elektronische Zubehörteile dürfen nicht mit anderen gewerblichen Abfällen Müll gemischt werden.
	Diese Kennzeichnung weist darauf hin, dass Batterien am Ende ihrer Nutzungsdauer nicht wie andere Haushaltsabfälle entsorgt werden dürfen. Batterien sollten zum Recycling an separaten Sammelstellen abgegeben werden.
	Die verschiedenen Arten von Verpackungen (Karton, Kunststoff usw.) müssen für das Recycling getrennt gesammelt werden. Trennen Sie Verpackungen und recyceln Sie sie verantwortungsbewusst.
	Diese Kennzeichnung zeigt an, dass das Produkt und elektronisches Zubehör ab. (Ladegerät, USB-Kabel, elektronische Geräte, Steuerungen, etc.), einer elektrischen Entladungen unterliegen. Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit dem Produkt und achten Sie auf alle Sicherheitsbestimmungen in diesem Handbuch.

01. SICHERHEITSHINWEIS

ALLGEMEINE HINWEISE

- Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen zur Sicherheit und Gebrauch. Lesen Sie alle Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation / Verwendung beginnen, und bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf, damit Sie es bei Bedarf jederzeit abrufen können.
- Dieses Produkt ist nur zur Verwendung wie in diesem Handbuch beschrieben vorgesehen. Jede andere Anwendung oder Operation, die nicht berücksichtigt wird, ist ausdrücklich untersagt, da dadurch das Produkt beschädigt werden und/oder Personen gefährdet werden können, die zu schweren Verletzungen führen können.
- Dieses Handbuch richtet sich in erster Linie an professionelle Installateure und entbindet nicht die Verantwortung des Benutzers, den Abschnitt "Anwendungsnormen" zu lesen, um die korrekte Funktion des Produkts sicherzustellen.
- Die Installation und Reparatur dieses Geräts darf nur von qualifizierten und erfahrenen Technikern durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass alle diese Verfahren in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Bestimmungen ausgeführt werden. Nicht professionellen und unerfahrenen Benutzern ist es ausdrücklich untersagt, Maßnahmen zu ergreifen, es sei denn, dies wird von spezialisierten Technikern ausdrücklich verlangt.
- Installationen müssen häufig überprüft werden, um Unwucht und Anzeichen von Verschleiß, Kabel, Federn, Scharnieren, Rädern, Stützen oder anderen mechanischen Montageelementen zu überprüfen.
- Nutzen Sie das Gerät nicht, wenn Reparaturen oder Einstellungen erforderlich sind.
- Bei Wartung, Reinigung und Austausch von Teilen muss das Produkt von der Stromversorgung getrennt werden. Dies gilt auch für alle Vorgänge, bei denen die Produktabdeckung geöffnet werden muss.
- Die Verwendung, Reinigung und Wartung dieses Produkts kann von Personen ab 8 Jahren und von Personen, deren körperliche, sensorische oder geistige Leistungsfähigkeit eingeschränkt ist, oder von Personen ohne Kenntnis der Funktionsweise des Produkts, sofern vorhanden, durchgeführt werden die Beaufsichtigung oder Anweisung von Personen, die Erfahrung mit der Verwendung des Produkts auf sichere Weise haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen.
- Kinder sollten nicht mit dem Produkt oder Öffnungsvorrichtungen

- spielen, um ein unbeabsichtigtes Auslösen der motorisierten Tür oder des Tores zu verhindern.
- Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, den Kundendienst oder ähnlich qualifiziertes Personal ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Beim Entfernen der Batterie muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.
- Achten Sie darauf, dass durch die Öffnungsbewegung des angetriebenen Teils eine Blockierung zwischen dem angetriebenen Teil und den angrenzenden festen Teilen vermieden wird.

HINWEISE FÜR DEN INSTALLATEUR

- Bevor Sie mit den Installationsverfahren beginnen, stellen Sie sicher, dass Sie über alle Geräte und Materialien verfügen, die für die Installation des Produkts erforderlich sind.
- Sie sollten sich den Schutzindex (IP) und die Betriebstemperatur notieren, um sicherzustellen, dass er für den Installationsort geeignet ist.
- Stellen Sie dem Benutzer das Produkthandbuch zur Verfügung und informieren Sie ihn, wie im Notfall damit umzugehen ist.
- Wenn der Automatismus an einem Tor mit einer Fußgängertür installiert ist, muss ein Türverriegelungsmechanismus installiert werden, während das Tor in Bewegung ist.
- Installieren Sie das Produkt nicht "verkehrt herum" oder durch Elemente, die sein Gewicht nicht tragen. Fügen Sie bei Bedarf an strategischen Punkten Halterungen hinzu, um die Sicherheit des Automatismus zu gewährleisten.
- Installieren Sie das Produkt nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Die Sicherheitseinrichtungen müssen die möglichen Quetsch-, Schnitt-, Transport- und Gefahrenbereiche der motorisierten Tür oder des Tores schützen.
- Stellen Sie sicher, dass die zu automatisierenden Elemente (Tore, Türen, Fenster, Jalousien usw.) einwandfrei funktionieren und ausgerichtet und eben sind. Stellen Sie außerdem sicher, dass sich die erforderlichen mechanischen Anschläge an den entsprechenden Stellen befinden.
- Die elektronische Steuerung muss an einem Ort installiert werden, der vor Flüssigkeiten (Regen, Feuchtigkeit usw.), Staub und Schädlingen geschützt ist.
- Sie müssen die verschiedenen elektrischen Kabel durch Schutzschläuche

01. SICHERHEITSHINWEIS

verlegen, um sie vor mechanischen Belastungen, im Wesentlichen am Stromkabel, zu schützen. Bitte beachten Sie, dass alle Kabel von unten in den Steuerungskasten eingehen müssen.

- Wenn der Automatismus in einer Höhe von mehr als 2,5m über dem Boden oder einer anderen Zugangsebene installiert werden soll, müssen die Mindestanforderungen für Sicherheit und Gesundheitsschutz für den Einsatz von Arbeitsmitteln durch die Arbeiter bei der Arbeit des Unternehmens beachtet werden. Richtlinie 2009/104 EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009.
- Bringen Sie das permanente Etikett für die manuelle Freigabe so nah wie möglich am Mechanismus an.
- An den stationären Stromversorgungsleitungen des Produkts muss ein Trennmittel, wie z. B. ein Schalter oder ein Trennschalter an der Schalttafel, gemäß den Installationsvorschriften vorgesehen sein.
- Wenn für das zu installierende Produkt eine Stromversorgung mit 230V oder 110V erforderlich ist, stellen Sie sicher, dass der Anschluss an eine Schalttafel mit Erdungsanschluss erfolgt.
- Das Produkt wird nur mit Niederspannungssicherheit mit elektronischer Steuerung betrieben. (nur bei 24V Motoren).
- Teile/Produkte mit einem Gewicht von mehr als 20 kg müssen wegen der Verletzungsgefahr mit besonderer Vorsicht gehandhabt werden. Die Verwendung geeigneter Hilfssysteme zum Bewegen oder Heben schwerer Gegenstände wird empfohlen.
- Achten Sie besonders auf die Gefahr von herabfallenden Gegenständen oder unkontrollierten Bewegungen von Türen/Toren während der Installation oder des Betriebs dieses Produkts.

HINWEISE AN DEN BENUTZER

- Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf, an dem Sie sich bei Bedarf jederzeit informieren können.
- Wenn das Produkt ohne Vorbereitung mit Flüssigkeiten in Kontakt kommt, muss es sofort vom Strom getrennt werden, um Kurzschlüsse zu vermeiden, und einen qualifizierten Techniker hinzuziehen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Installateur Ihnen das Produkthandbuch zur Verfügung gestellt und Sie informiert hat, wie Sie im Notfall mit dem Produkt umgehen.
- Wenn das System repariert oder modifiziert werden muss, entsperren

Sie das Gerät, schalten Sie die Stromversorgung aus und nutzen Sie es erst wieder, wenn alle Sicherheitsbedingungen erfüllt sind.

- Im Falle eines Auslösens von Leistungsschaltern oder einem Ausfall der Sicherung, lokalisieren Sie die Störung und beheben, bevor der Leistungsschalter zurückgesetzt oder die Sicherung ausgetauscht wird. Wenn die Störung nicht anhand dieses Handbuchs repariert werden kann, wenden Sie sich an einen Techniker.
- Halten Sie den Aktionsbereich des motorisierten Tor während der Bewegung frei und erzeugen Sie keinen Widerstand gegen die Bewegung.
- Nehmen Sie keine Arbeiten an den mechanischen Elementen oder Scharnieren vor, wenn sich das Produkt in Bewegung befindet.

VERANTWORTUNG

- Der Lieferant lehnt jegliche Haftung ab, wenn:
 - produktausfall oder Verformung durch unsachgemäße Installation, Verwendung oder Wartung!
 - wenn die Sicherheitsvorschriften bei der Installation, Verwendung und Wartung des Produkts nicht beachtet werden.
 - wenn die Anweisungen in diesem Handbuch nicht befolgt werden.
 - wenn Schäden entstehen durch unbefugte Änderungen.
 - In diesen Fällen erlischt die Garantie.

MOTORLINE ELECTROCELOS SA.

Travessa do Sobreiro, nº29
4755-474 Rio Côvo (Santa Eugénia)
Barcelos, Portugal

LEGENDE SYMBOLE



• Wichtige Sicherheitshinweise



• Potentiometer Informationen



• Nützliche Informationen



• Informationen zu Anschlüssen



• Programmier Informationen



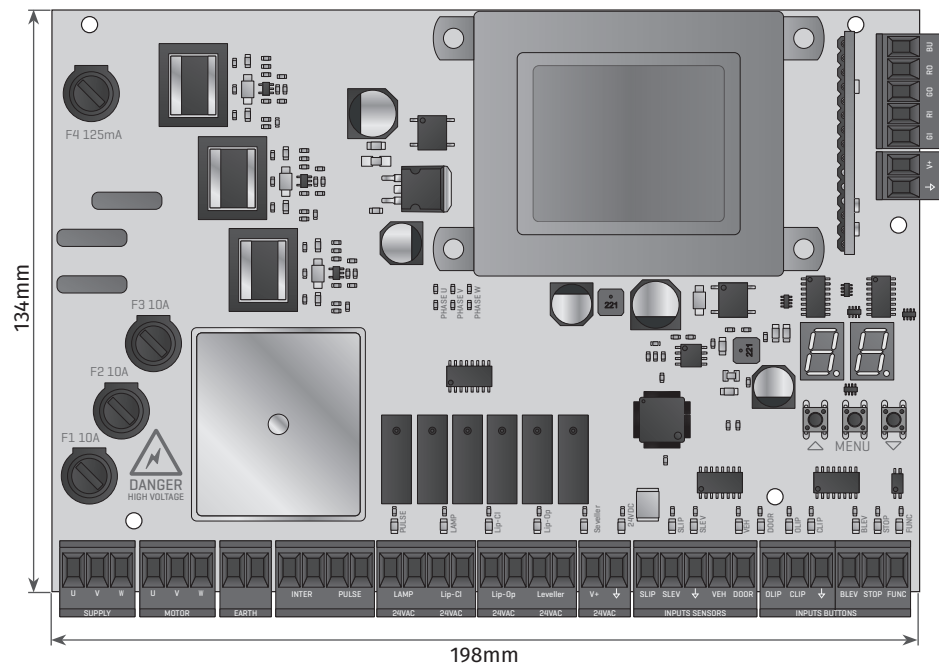
• Tasten Informationen

02. STEUERUNG

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

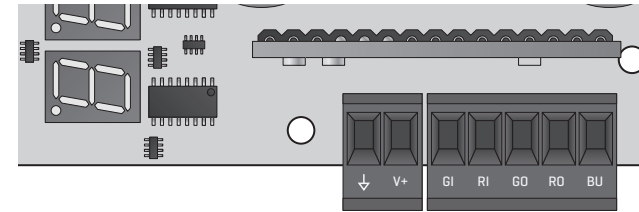
Das MC80 ist eine elektronische Steuereinheit zur Automatisierung von Verladerrampen.

• Leistung	Dreiphasig 380Vac
• Ausgang für Motor	380Vac 1500W Máx.
• Ausgang für zusätzliches Zubehör	24Vdc 12W Máx.
• Sicherung F1/F2/F3	10A
• Sicherung F4	125mA
• Betriebstemperatur	-25°C bis +55°C
• Abmessung der Steuerung	198x134 mm

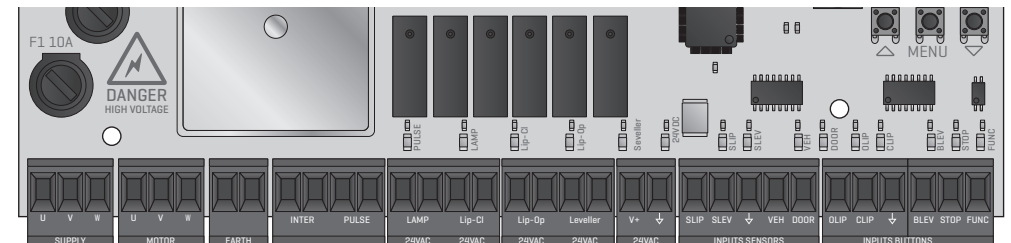


02. STEUERUNG

LEGENDE DER STECKER



↓ V+	Stromeingang für Ampel und Summer
GI	Offener Kollektoranschluss für interne Ampel, grünes Licht, 24Vdc max. 200ma.
RI	Offener Kollektoranschluss für interne Ampel, rotes Licht, 24Vdc max. 200ma.
GO	Offener Kollektoranschluss für externe Ampel, grünes Licht, 24Vdc max. 200ma.
RO	Offener Kollektoranschluss für externe Ampel, rotes Licht, 24Vdc max. 200ma.
BU	Offener Kollektoranschluss für Summer 24Vdc max. 200ma.



Supply	Eingang Dreiphasiger 380V zur Stromversorgung des Motors sowie des Transformators für das Digitalteil
Motor	Ausgang für Drehstrommotor bis 1500W
Earth	Anschluss der Erdungskabel Motor- und Stromversorgung
Inter	Interlock door: Der Ausgang „Torverriegelung“ kann in den Stoppkreis der Türsteuerung integriert werden. Der Kontakt wird geöffnet bei: - Die Richtmaschine befindet sich nicht in der Ausgangsposition. - Stromausfall der Richtmaschine. - Notfall Abschaltung.

02. STEUERUNG

LEGENDA DE CONETORES

Pulse	IMPULS CLOSE: Der Ausgang „Impuls Close“ kann bei einem Tor mit automatischem Schließen angewendet werden oder wenn zusätzliche Sicherheit gewünscht wird, so dass das Tor niemals geschlossen wird, wenn sich die Überladebrücke aus ihrer Ausgangsposition heraus befindet. Der Kontakt öffnet, während die Überladebrücke in Betrieb ist oder sich außerhalb ihrer Grundstellung befindet. Der Kontakt wird immer dann geschlossen, wenn die Laderampe die Ausgangsposition erreicht.	
Lamp	Leuchtanzeige, die auf der Vorderseite der Steuerung angebracht wird.	
	Leuchtet 500ms lang x1 wartet 2 Sekunden	Immer wenn der Nottaster aktiviert wird.
	Leuchtet 500ms lang x2 wartet 2 Sekunden	Immer wenn ein Phasenausfall erkannt wird. Dieser Fehler bleibt bestehen, bis eine Taste gedrückt wird
	Leuchtet 500ms lang x3 wartet 2 Sekunden	Immer wenn eine falsche Phasenfolge erkannt wird. Dieser Fehler bleibt bestehen, bis eine Taste gedrückt wird.
	Leuchtet 500ms lang x4 wartet 2 Sekunden	Immer wenn ein Strom über dem definierten Grenzwert erkannt wird. Dieser Fehler bleibt bestehen, bis eine Taste gedrückt wird.
	Leuchtet 500ms lang x5 wartet 2 Sekunden	Wenn der Eingang DOOR aktiviert wird und sich sein Status in „Fehler“ ändert. Dieser Fehler bleibt bestehen, bis eine Taste gedrückt wird.
LIP-CL	Ausgang für Lippenmagnetventil ZU	
LIP-OP	Ausgang für Lippenmagnetventils ÖFFNUNG	
LEVELLER	Ausgang für Magnetventil Überladebrücke	
POWER 24V+	Ausgang 24V für externes Zubehör	
SLIP	Sensor Lippen Endkurs in Ausgangsposition. NC-Schaltung	
SLEV	Sensor Überladebrücke Endkurs der in Ausgangsposition. NC-Schaltung	
VEH	Fahrzeugsensor. Der Fahrzeugdetektor erkennt, dass sich der LKW in der richtigen Position befindet und signalisiert dies optisch und akustisch. Jeder Sensortyp mit Trockenkontakt kann verwendet werden und kann NC oder NO sein. Die Sensoreingangslogik kann in der Parametrierung geändert werden. Die Betriebsart kann in der Parametrierung gewählt werden.	

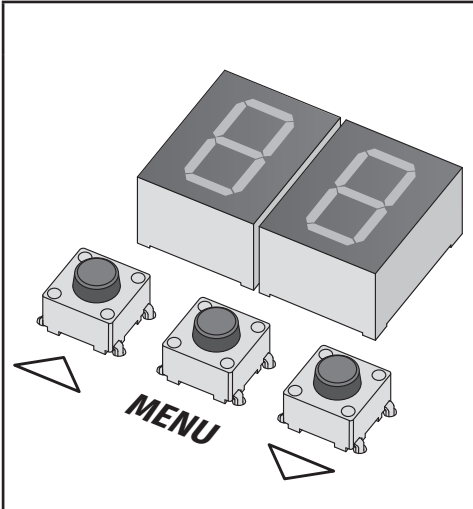
02. STEUERUNG

LEGENDA DE CONETORES

DOOR	Eingang Sensor Torposition öffnen. Es können verschiedene Arten von Sensoren verwendet werden, sofern es sich um einen Trockenkontakt Sensoren handelt. Der Kontaktmodus des Sensors kann sowohl in der Parametrierung als auch in der Funktionalität geändert werden.
OLIP	Anschluss für Taster öffnen Lippe.
CLIP	Anschluss für Taster schließen Lippe.
BLEV	Anschließen des Taster zum Öffnen der Überladebrücke.
STOP	Taster normalerweise geschlossen, zum Anschluss eines externen Notruftasters, der die Abschaltung der gesamten Anlage bewirkt
FUNC	Conexão para botão de autoreturn/confirmação

FUNKTIONSMODUS

Um auf das Menü zugreifen zu können, muss sich die Laderampe im **Standby-Modus** oder in Schwebestellung befinden!

NAVIGATION DES MENÜ

<p>01•Drücken Sie einmal die MENU Taste.</p> <p>02•Wählen Sie mit den UP und DOWN Tasten das Menü aus, das Sie programmieren möchten.</p> <p>03•Drücken Sie einmal die MENU Taste, um das Menü aufzurufen</p> <p>04•Wählen Sie mit den UP und DOWN Tasten das Untermenü aus, das Sie programmieren möchten..</p> <p>05•Drücken Sie einmal die MENU Taste, um den Parameterwert zu bearbeiten.</p> <p>06•Wählen Sie mit den UP und DOWN Tasten den Wert aus, den Sie programmieren möchten.</p> <p>07•Um den gewählten Wert zu speichern, drücken Sie eine Sekunde lang die MENU Taste. Das Display blinkt, um anzuzeigen, dass der Wert geändert wurde.</p>

Um auf das Menü zugreifen zu können, muss sich die Laderampe im Standby-Modus oder in Schwebestellung befinden!



Um zurückzugehen, drücken Sie gleichzeitig die AUF und AB Tasten. Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Taste drücken, kehrt die Steuerung in den Standby Modus zurück.

02. STEUERUNG

MIT SCHARNIERLIPPE OHNE AUTOMATISCHEN RÜCKLAUF

Mit dem BLEV Überladebrücke Druckknopf wird die Ladebrücke angehoben, wodurch das Motorrelais und die Überladebrücke Relais im Anwesenheitsmodus aktiviert werden.

Der Bediener muss BLEV drücken, bis die Lippe ausgefahren ist. Sobald sie gedrückt ist, kann die BLEV Taste losgelassen werden und das Motorrelais wird ausgeschaltet. Die Überladebrücke muss mindestens während der Zeit (M1-T1) angehoben werden.

Anschließend senkt sich die Überladebrücke automatisch auf die Andockkante des angedockten Transportfahrzeugs ab (Schwebestellung).

Ohne Auto Return

- 01 • Drücken Sie die BLEV Taste und aktivieren Sie so das Motorrelais und das Überladebrücken Relais, bis es vollständig eingeklappt ist.
- 02 • Lassen Sie die BLEV Taste los, das Motorrelais wird ausgeschaltet.
- 03 • Die Überladebrücke fällt automatisch in die Ausgangsposition.
- 04 • Nach der Zeit (M1-T5) befindet sich die Überladebrücke in der Ausgangsposition oder es wird SLEV erkannt.

MIT SCHARNIERLIPPE MIT AUTOMATISCHEM RÜCKLAUF

Mit dem BLEV Überladebrücke Drucktaster wird die Überladebrücke angehoben, wodurch das Motorrelais und das Überladebrücke Relais im Anwesenheitsmodus aktiviert werden.

Der Bediener muss BLEV drücken, bis die Lippe ausgefahren ist. Sobald sie gedrückt ist, kann die BLEV Taste losgelassen werden und das Motorrelais wird ausgeschaltet. Die Überladebrücke muss mindestens während der Zeit (M1-T1) angehoben werden.

Anschließend senkt sich die Überladebrücke automatisch auf die Andockkante des angedockten Transportfahrzeugs ab (Schwebestellung).

Automatischem Rücklauf

- 01 • Drücken Sie die Free Taste für 1 Sekunde.
- 02 • Die Überladebrücke wird mit der Zeit (M1-T3) angehoben, wodurch das Motorrelais und das Überladebrücke Relais aktiviert werden.
- 03 • Sobald die Zeit (M1-T3) abgelaufen ist, schaltet das Motorrelais ab.
- 04 • Die Überladebrücke fällt automatisch in die Ausgangsposition.
- 05 • Nach der Zeit (M1-T5) befindet sich die Richtmaschine in der Ausgangsposition oder es wird SLEV erkannt.

MIT AUSZIEHBARER LIPPE MIT AUTOMATISCHER RÜCKSTELLUNG

Mit dem BLEV Überladebrücken Drucktaster wird die Ladebrücke angehoben, wodurch das Motorrelais und das Überladebrücke im Anwesenheitsmodus aktiviert werden. Die Überladebrücke muss mindestens während der Zeit (M1-T1) angehoben werden.

Nach Erreichen der Idealposition kann die Überladebrücke gestoppt werden. Auf diese Weise kann der Benutzer den BLEV Druckknopf loslassen und so sowohl das Motorrelais als auch das Nivellierrelais ausschalten. Die Richtmaschine bleibt 5 Sekunden lang in dieser Position und während dieser Zeit muss die Lippe mit der OLIP Taste positioniert werden. Wenn keine Taste gedrückt wird, senkt sich der

02. STEUERUNG

MIT AUSZIEHBARER LIPPE MIT AUTOMATISCHER RÜCKSTELLUNG

Überladebrücke in die Ausgangsposition zurück und aktiviert das Überladebrücke Relais.




Die Lippe kann bei herausgezogenen Tasten im Betriebsmodus „Totmann“ mit der OLIP Taste positioniert werden, wodurch sowohl das Motorrelais als auch das LIP-OP Relais aktiviert werden. Die Lippe muss mindestens für die minimale Lippenaustrittszeit (M2-T1) ausgestoßen werden. Wenn die Zeit (M2-T2) erreicht ist, stoppt die Lippe automatisch, wodurch das LIP-OP > MOTOR Relais ausgeschaltet und das Überladebrücken Relais aktiviert wird. Nach dem Loslassen der OLIP-Taste und dem Ausschalten des LIP-OP > ENGINE-Relais sowie der Aktivierung des Überladebrücken Relais senkt sich die Überladebrücke automatisch auf die Kante des angedockten Transportfahrzeugs (Schwimmstellung).

Automatische Rückkehr

- 01 • Drücken Sie 1 Sekunde lang die Free Taste.
- 02 • Die Überladebrücke wird mit der Zeit (M1-T3) angehoben, wodurch das Motorrelais und das Überladebrücke Relais aktiviert werden.
- 03 • Sobald der Wert von (M1-T3) erreicht ist, wird das Überladebrücke Relais ausgeschaltet.
- 04 • Die Lippe wird mit der Zeit zurückgezogen (M2-T3), wodurch der LIP-CL aktiviert wird.
- 05 • Bei Erreichen des Werts von (M2-T3) wird das LIP-CL Relais ausgeschaltet.
- 06 • Die Überladebrücke wird mit der Zeit (M1-T4) angehoben, wodurch das Überladebrücke Relais aktiviert wird.
- 07 • Wenn dieser Wert von (M1-T4) erreicht ist, wird das Überladebrücke Relais ausgeschaltet.
- 08 • Die Lippe wird vollständig zurückgezogen, indem das LIP-CL Relais aktiviert wird, bis sie den SLIP-Endschalter erreicht oder wenn sie die Zeit von (M2-T4) erreicht, wenn SLIP nicht verwendet wird..
- 09 • Bei Erreichen dieses Werts von (M2-T4) oder SLIP wird das LIP-CL-Relais ausgeschaltet.
- 10 • Die Überladebrücke senkt sich automatisch ab und aktiviert das Überladebrücke Relais in die Ausgangsposition.
- 11 • Bei Erreichen des SLEV Sensors oder Erreichen der Zeit (M1-T5) wird das Motorrelais ausgeschaltet.

03. PROGRAMM

FUNKTIONEN M

1.0 BETRIEBSART			
59	Definiert den Betriebsmodus der Laderampe	01 (Fabrikwert)   	
	00		Mit Scharnierlippe ohne automatische Rückstellung
	01		Mit Scharnierlippe mit automatischer Rückstellung
	02	Mit ausziehbarer Lippe mit automatischer Rückführung	
Mit der FREE-Taste kehrt die Überladebrücke in die Ausgangsposition zurück, wobei die Rückkehr automatisch erfolgt			

03. PROGRAMAR

FUNKTIONEN M

1.1 FUNKTIONSMODUS	
E1 Mindestzeit zum Besteigen der Überladebrücke	03 (Fabrikwert) 0 ▲ 99
E2 Maximale Arbeitszeit des Pumpenrelais, damit es bei jedem Fehler immer funktioniert. (Bsp.: Taste immer gedrückt)	15 (Fabrikwert) 0 ▲ 99
Der Wert MIN hängt vom in T1 ausgewählten Wert ab	
E3 Das erste Mal, dass die Überladebrücke im automatischen Rücklauf in einer am LKW festgemachten Position angehoben wird.	05 (Fabrikwert) 0 ▲ 99
Der Wert MAX hängt vom in T4 ausgewählten Wert ab	
E4 Zweites Mal, um die Überladebrücke mit automatischer Rückkehr in die offene Position anzuheben, nachdem die Lippe bis zum Zeitpunkt (M2-T3) zurückgezogen wurde.	10 (Fabrikwert) 0 ▲ 99
E5 Zeit, bis die Überladebrücke in die Ausgangsposition fällt.	15 (Fabrikwert) 0 ▲ 99
E6 Zeit, bis die Überladebrücke in die Zwischenposition der Lippenfalte fällt. (Lippenmodus mit Scharnier)	05 (Fabrikwert) 0 ▲ 99
Wert MAX hängt vom in T7 ausgewählten Wert ab	nicht benutzt
E7 Zeit, bis die Überladebrücke in die Ausgangsposition fällt. (Lippenmodus mit Scharnier)	10 (Fabrikwert) 0 ▲ 99
E8 Zeit, das Magnetventil der Überladebrücke zu deaktivieren.	10 (Fabrikwert) 0 ▲ 99
Immer wenn dies der Anfangspunkt ist, beginnt die Zeit herunterzuzählen, bis das Magnetventil der Überladebrücke deaktiviert wird. Wird dieser Wert auf 0 gesetzt, bleibt das Magnetventil auch im Standby aktiviert.	

03. PROGRAMAR

FUNKTIONEN M

1.2 TEMPORIZAÇÃO DO LÁBIO TELESCÓPICO	
E1 Mindestzeit, in der die Lippe herauskommen kann, unabhängig davon, was der Benutzer auf den Knopf drückt.	05 (Fabrikwert) 0 ▲ 99
Wert MAX hängt vom ausgewählten Wert M2-T2 ab	
E2 Maximale Zeit, in der der Benutzer die Ausgang Taste der Lippen drücken kann.	10 (Fabrikwert) 0 ▲ 99
E3 Minimale retraktionszeit der Lippen	05 (Fabrikwert) 0 ▲ 99
Wert MAX hängt vom ausgewählten Wert M2-T4 ab	
E4 Maximale retraktionszeit der Lippen	10 (Fabrikwert) 0 ▲ 99

1.3 EINRICHTUNG DER PUMPE		
A1 Legt die maximale Pumpenleistung fest	01 Motor bis-->500W	03 (Fabrikwert) 1 ▲ 5
	02 Motor bis-->1000W	
	03 Motor bis-->1500W	
	04 Motor bis-->2000W	
	05 Motor bis-->2500W	
E1 Definiert die Mindestzeit, um einen Überstromfehler zu melden.		05 (Fabrikwert) 1 ▲ 5 (Wert in Sek.)
Zeit, die die Anlage überlastet sein kann, bis ein Fehler auftritt		
P5 Mit der Steuerung können Sie erkennen, ob die Phasen in der richtigen Reihenfolge sind, damit die Pumpe richtig arbeitet	00 Deaktivieren Sie die Folgerkennung der Phasen	00 (Fabrikwert) 0 ▲ 1
	01 Aktiviert die Erkennung der Phasenfolge	
P1 Die Anlage verfügt über die Fähigkeit zu messen, ob die drei Phasen ordnungsgemäß funktionieren. Bei einem Phasenausfall gibt die Anlage eine Fehlermeldung aus.	00 Deaktiviert die Erkennung von Phasenfehlern	01 (Fabrikwert) 0 ▲ 1
	01 Aktiviert die Erkennung von Phasenfehlern	

03. PROGRAMMAR

FUNKTIONEN M

74 EINGANG SLIP UND SLEV				
LE	Schaltet Sensor der Lippe ein/aus. (SLIP)	00	Wenn die Lippe einen Sensor enthält, der anzeigt, dass sie geschlossen ist, muss dieser Parameter aktiviert werden.	00 (Fabrikwert) 0 1
		01		
SE	Schaltet den Rampen Sensor ein/aus. (SLEV)	00	Verfügt die Rampe über einen Sensor, der anzeigt, dass es geschlossen ist, muss dieser Parameter aktiviert werden.	00 (Fabrikwert) 0 1
		01		
LN	Eingangslogik des Lippensensors (SLIP)	00	Normalerweise geschlossen (NC)	00 (Fabrikwert) 0 1
		01	Normalerweise geöffnet (NO)	
SN	Eingangslogik der Überladebrücken Sensor (SLEV)	00	Normalerweise geschlossen (NC)	00 (Fabrikwert) 0 1
		01	Normalerweise geöffnet (NO)	
75 EINGANG VEH				
SE	Eingang aus/ein (VEH)	00	Ausschalten	00 (Fabrikwert) 0 1
		01	Einschalten	
SN	Definiert die Eingangslogik (VEH)	00	Normalerweise geschlossen (NC)	00 (Fabrikwert) 0 1
		01	Normalerweise geöffnet (NO)	
SN	Definiert den Typ des am Eingang angeschlossenen Sensors (VEH)	00	Fahrzeugsensor	00 (Fabrikwert) 0 1
		01	Radblockierung	
SA	Funktion der Fahrzeugerkennung	00	Optische und akustische Fahrzeugerkennung. Wenn ein Fahrzeug vor der Tür steht und den Fahrzeugsensor aktiviert, wird dies durch rote Ampeln und die Hupe signalisiert. Der Interlock Kontakt wird freigegeben, damit sich die Tür bewegen kann. (INTER)	00 (Fabrikwert) 0 1
		01	Optische und akustische Fahrzeugerkennung. Wenn ein Fahrzeug vor dem Tor steht und den Fahrzeugsensor aktiviert, wird dies durch rote Ampeln und die Hupe signalisiert.	

03. PROGRAMMAR

FUNKTIONEN M

UR	Funktion zur Erkennung von Radblockierungen	00	Wenn die Radsperrung aktiviert wird, während sich die Überladebrücke nicht in der Standby Position befindet, signalisieren dies die Ampeln, der Lampenausgang und der Summer, bis die WHEELBLOCK wiederhergestellt ist oder die Überladebrücke in die Standby Position gebracht wird. Der Interlock Kontakt wird freigegeben, damit sich die Tür bewegen kann.	00 (Fabrikwert) 0 1 2
		01	Wenn die WHEELBLOCK aktiviert wird, während sich die Überladebrücke nicht in der Standby Position befindet, signalisieren die Ampeln, der Lampenausgang und der Summer, dass alle Tasten gesperrt sind.	
		02	Wenn ein Fahrzeug vor dem Tor vorbeifährt und den Fahrzeugsensor aktiviert, wird dies durch rote Ampeln und die Hupe signalisiert. Wenn die WHEELBLOCK aktiviert wird, während sich die Überladebrücke nicht in der Standby-Position befindet, signalisieren dies die Ampeln, der Lampenausgang und der Summer, bis die WHEELBLOCK wiederhergestellt ist oder die Überladebrücke in die Standby Position gebracht wird. Der Interlock-Kontakt wird freigegeben, damit sich die Tür bewegen kann. Optische und akustische Fahrzeugerkennung.	

03. PROGRAMAR

FUNKTIONEN M

116 EINGANG DOOR E FUNC			
DE Ein/Ausschalten des DOOR Eingang	00	Schaltet Eingang Aus	00 (Fabrikwert) 0 1
	01	Schaltet Eingang Ein	
DN Definiert die DOOR Eingangslogik (NO/NC)	00	Normalerweise geschlossen (NC)	01 (Fabrikwert) 0 1
	01	Normalerweise geöffnet (NO)	
Docken in Ausgangsposition Wenn sich das Dock in der Ausgangsposition befindet und dieser Eingang aktiviert ist, bewegt sich die Überladebrücke nicht und wenn die Aufwärtstaste gedrückt wird, blinkt der Lampenausgang fünfmal, um den Vorgang zu signalisieren.			
Docken in Schwebeposition Wird dieser Eingang in Schwebestellung der Überladebrücke aktiviert, stoppt die Überladebrücke und beide Ampeln wechseln auf Rot, die Tasten werden gesperrt und die Hydraulik abgeschaltet.			
EN Definiert die Funktion des Eingang FUNC	00	Automatische Rückkehrfunktion In diesem Modus wird der Eingang verwendet, um den Autoreturn Modus festzulegen, sofern im Parameter definiert M0 ->1 oder 2	00 (Fabrikwert) 0 1
	01	Bestätigungsfunktion Die externe grüne Ampel wird umgestellt leuchtet nur grün, wenn sich die Überladebrücke in der Ausgangsposition befindet und der Wheelblock Eingang entfernt und die Bestätigungstaste gedrückt wurde. Bitte beachten Sie, dass diese Funktion nur funktioniert, wenn das Menü M5 ->2 aktiviert ist.	

03. PROGRAMAR

FUNKTIONEN M

117 AUSGANG INTERLOCK			
BE Schaltet die INTERLOCK Funktion ein/aus	00	Schaltet Aus	00 (Fabrikwert) 0 1
	01	Schaltet Ein	
BN Definiert die Ausgabelogik (NO/NC)	00	Normalerweise geschlossen (NC)	00 (Fabrikwert) 0 1
	01	Normalerweise offen (NO)	
Torverriegelung: Der Ausgang „Torverriegelung“ kann in den Stoppkreis der Torsteuerung eingebunden werden. Der Kontakt ist geöffnet bei: Aktivierungsbedingung 1- Die Überladebrücke befindet sich nicht in der Ausgangsposition 2- Stromausfall der Überladebrücke 3- Nottausschaltung			
PU Definiert die Betriebslogik des PULSE-Ausgangs	00	Der Ausgang ist immer dann aktiv, wenn sich die Überladebrücke nicht in der Grundstellung befindet.	00 (Fabrikwert) 0 1
	01	Der Ausgang erzeugt einen Impuls, wenn er in die Startposition zurückkehrt.	
118 SUMMER			
BF Ausgang Ton / FAN	00	Erzeugt ein Warnsignal, wenn beispielsweise während des Ladevorgangs die WHEEBLOCK des Rades gelöst wird. Es ist als Ton Ausgang ausgewählt	00 (Fabrikwert) 0 1
	01	Nach Erreichen der Ladeposition schaltet sich das Licht ein und bleibt an, bis sich die Überladebrücke wieder in ihrer Ausgangsposition befindet. Es ist als FAN ausgewählt	
BR Ausgang Intermittierend oder konstant	00	Intermittierend	00 (Fabrikwert) 0 1
	01	Konstant	
BE Summer Signalzeit		Legt die Summerzeit fest, wann immer sie aktiviert ist	02 (Fabrikwert) 0 99

03. PROGRAMAR

FUNKTIONEN M

79 AMPELN		
LE Ampeln aus-/einschalten	00 Ausschalten 01 Einschalten	01 (Fabrikwert) ⓪ ▲ ①
LE Wartezeit beim Ampelwechsel	Die Zeit, die benötigt wird, bis die Ampel ihre Farbe ändert, wenn ein Fahrzeug erkannt wird.	02 (Fabrikwert) ⓪ ▲ 99

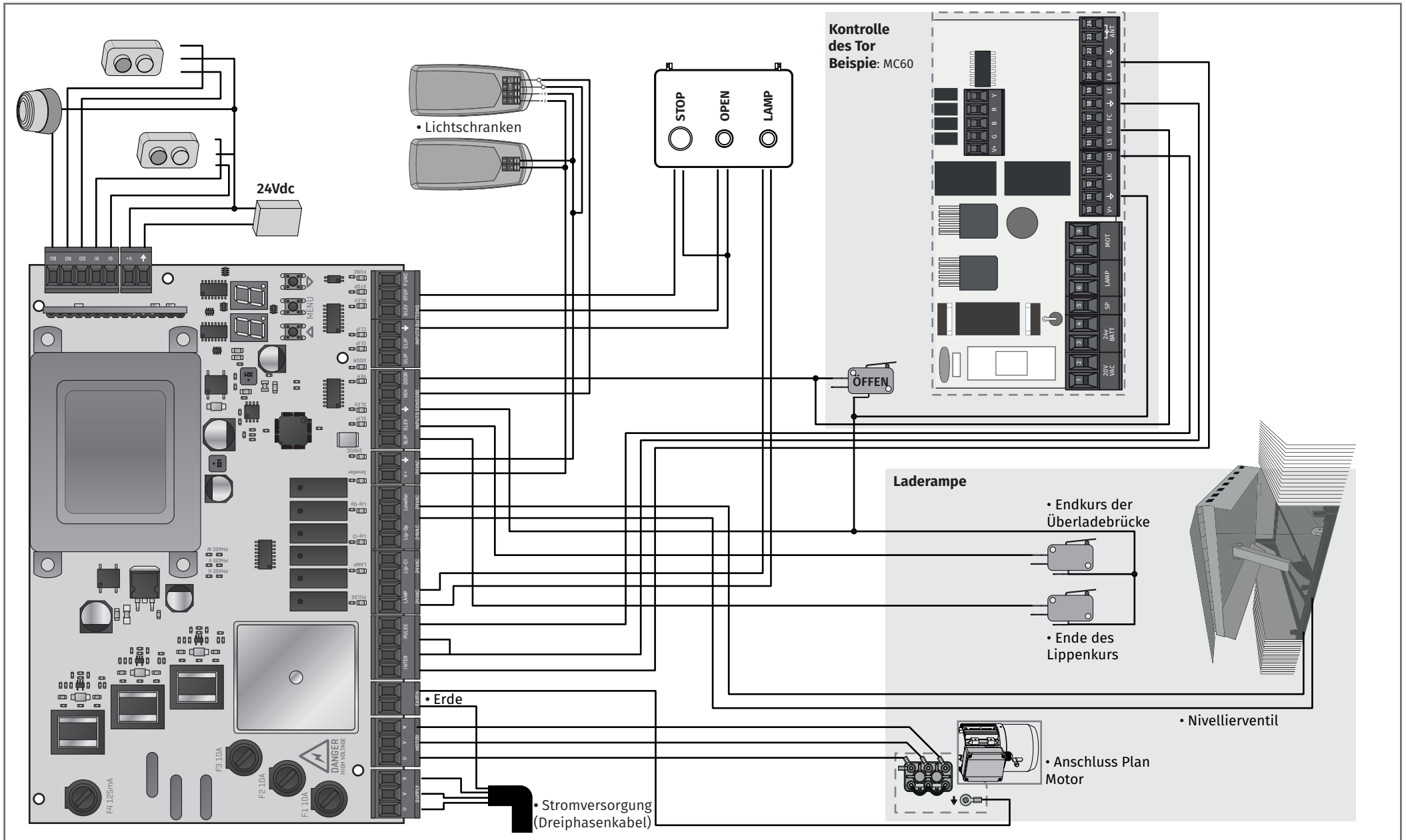
04. DISPLAY

INDIKATIONEN DES DISPLAY

MENÜ	BESCHREIBUNG
88	Steuerung in Standby
88	Schwebeposition
88 (Intermittierend)	Minimale Zeit zum anheben der Rampe
88 (Intermittierend)	Mindestöffnungszeit der Lippen
88 ▾	Rampe hoch
88 ▽	Rampe runter
▾88	Öffnen der Lippen
▽88	Schliessen der Lippen
58	Notruftaste gedrückt
88	Torsensor aktiviert, während sich die rampe bewegt
88	Überstromerkennung
88	Motorphase aus
88	Falsche Motorphasenfolge

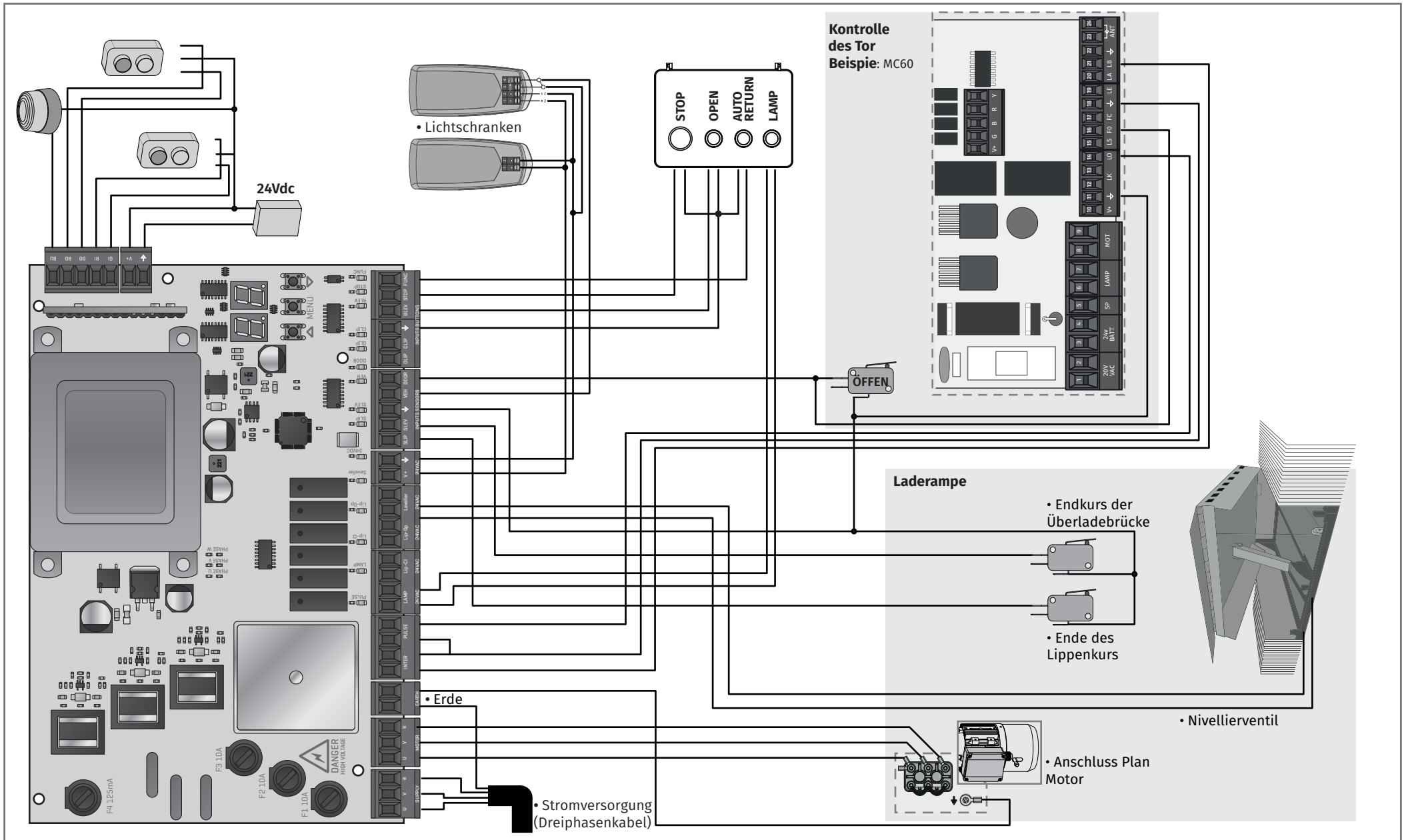
05. ANSCHLUSSDIAGRAMM

MIT SCHARNIERLIPPE OHNE AUTOMATISCHEN RÜCKLAUF



05. ANSCHLUSSDIAGRAMM

MIT SCHARNIERLIPPE MIT AUTOMATISCHEM RÜCKLAUF



05. ANSCHLUSSDIAGRAMM

MIT AUSZIEHBARER LIPPE MIT AUTOMATISCHER RÜCKSTELLUNG

